

Berlin Punk-Rock – First Take-Off In '97 – Destination Unknown:

Berlin und Punkrock; passt das wirklich zusammen? Geht neben Beatsteaks und Ärzten überhaupt noch was? Und ob, eine ganze Menge sogar. In punkto Punk-Rock mit Emo Einschlag mischen vor allem RANSOM kräftig mit. Die Band kombiniert in ihrer Musik den Drive von Millencolin mit dem catchigen Pop-Appeal der Get Up Kids. „Escape From Suburbia“ heißt das längst überfällige Debüt des jungen Quartetts.

Wer in der tristen Vorstadt-Welt einer Großstadt aufwächst hat nicht viele Möglichkeiten seine Freizeit sinnvoll zu nutzen. Man denke an Richard Linklater's SubUrbia – Film von 1996. So ähnlich erging es wohl auch den RANSOM-Jungs. Vielleicht ist es nur ein Zufall, dass sich die Band ein Jahr nach Erscheinen des Films, 1997, gründete. Es galt die jugendlichen Energie-Schübe, die ersten Erfahrungen mit dem weiblichen Geschlecht und die eigenen Unzulänglichkeiten herauszuschreien und zu verarbeiten. Was liegt da näher als eine Band zu gründen und Rock-Star zu werden?! RANSOM waren geboren und von Beginn an standen Spaß und der Wunsch gnadenlos Ärsche zu treten im Vordergrund.

Das bis heute beständige Line-Up fand sich im Jahr 2000, das für die Band einen echten Wendepunkt darstellte. Die erste Tour, als Support für No Use for A Name und Nerf Herder, half den Namen RANSOM auch jenseits des Berliner Umlandes publik zu machen. Der nächste Sommer brachte auch die nächste Tour, diesmal mit den Mad Caddies, und das Fotoalbum der Band füllte sich mit Erinnerungen an Trompeten und Bier. Der frische und catchige Sound des Quartetts fand immer mehr dankbare Hörer und bescherte der Band Beiträge zur „Berlin Macht Schule Vol.3“ Compilation auf V2 Records und zur "Russian Punk Canonade" Compilation.

2002 erschien RANSOM's erstes Release in Form der Split CDEP mit den Kanadiern von Always Outnumbered. Natürlich durften die Berliner auch nicht auf „Waste Of Mind's Pro Punkrocker 1“ fehlen, denn diese Compilation markiert in punkto Punk-Rock ohne Zweifel den wichtigsten Querschnitt des letzten Jahres. An der Seite von Andthewinneris bestritten unsere Berliner zudem die Tour zum Sampler und rockten einmal mehr die Clubs der Republik. Weitere Highlights in 2002 waren Auftritte auf diversen Festivals im In- und Ausland, u.a. Bizarre und Sunset, sowie ein kurzer Trip in die Slowakei und Tschechien.

„Escape from Suburbia“ fasst jetzt die Entwicklung der Band silbrig glänzend zusammen und zeigt, dass Berlin nicht nur konkurrenzfähigen Elektropop ausspuckt. Das 7 Minuten lange Video auf der CD lässt einen kleinen Einblick hinter die Kulissen zu und zeigt eindrucksvoll die Spielfreude und den Humor der Band.

Schweiß und Anstrengung haben sich gelohnt und nicht zufällig strahlte VIVA im Rahmen des Berlin-Beat ein RANSOM- Feature aus.

Discographie:

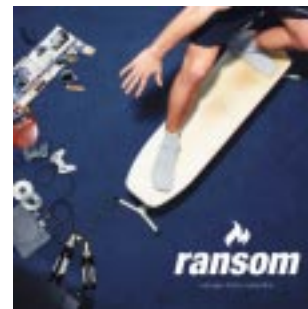
Always Outnumbered – Ransom "Split-CD" (tfr music 017, 2002)
Ransom "Escape From Suburbia" CD (tfr music 020, 2003)

Compilations:

Berlin macht Schule Vol. 3 (V2 Records/ 2001)
OX-Sampler (2002)
Russian Punk Canonade (2002)
Waste Of Mind Pro Punkrocker 1 (2002)
Eastpack Pro Punkrocker 2 (2003)

Shows u.a mit:

Donots, Beatsteaks, Pale, Waterdown, Blink 182, New End Original, Hot Water Music, Death By Stereo, As Friends Rust, Always Outnumbered, Midtown, Terrorgruppe, That Very Time I Saw, Dillinger 4, Randy



Ransom

Escape From Suburbia

CD incl. bonus video
TFR 020
release date: 31/03/2003

- 01 young soul rebels
- 02 yeah that's better
- 03 micro mashines
- 04 boy kicks girl
- 05 doubts
- 06 california
- 07 guacamole
- 08 I know you don't like songs about you
- 09 this time the joke's on me
- 10 the birthday song
- 11 picture of myself
- 12 after the crash

time: audio [41:21]
video [7:10]

Barcode:

4005902622660

Bands:

www.ransom-rocks.de

Distribution:



Management:

XNO
info@xno.net

Promotion:

Gordeon Music Promotion
gero@gordeonmusic.de